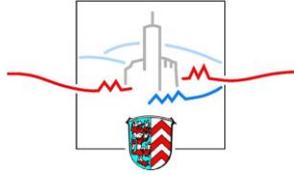


BURGSTADT EPPSTEIN

FREIWILLIGE FEUERWEHR



STADTTEILE: EPPSTEIN, BREMTHAL, EHLHALTEN, NIEDERJOSBACH, VOCKENHAUSEN

An den Feuerwehrausschuß
der Freiwilligen Feuerwehr
Eppstein

Eppstein, den

GESUCH

um Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Eppstein

hierzu mache ich folgende Angaben :

Vor – und Zuname :

Geburtstag und – Ort :

Wohnort :

Straße :

Tel. Priv. :

Handy :

Fax priv. :

E – Mail :

Beruf :

Arbeitgeber :

Tel. dienstl. :

Fax dienstl. :

E – Mail dienstl. :

Bemerkungen :

z.B. frühere Tätigkeit
in der Feuerwehr

Übernahme aus Jugendwehr :

Mitglied der Jugendwehr seit :

ERKLÄRUNG

Ich bin gesund und den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen, auf Verlangen werde ich mich einer amtsärztlichen Untersuchung unterziehen. Es sind mir keine Tatsachen bekannt, die mich im Sinne des § 15 Abs. 2 des Gesetzes über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz sowie § 5 Abs.2 der städtischen Satzung zum Feuerwehrdienst unfähig machen.

Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Eppstein wurde mir am _____ übergeben

Unterschrift:

Bei Eintritt mit 17 Jahren, Unterschrift des Erziehungsberechtigten :

Entscheidung des Feuerwehrausschusses

**Der Feuerwehrausschuß der Freiwilligen Feuerwehr Eppstein –
hat in seiner Sitzung am _____ folgende Entscheidung getroffen :**

**Der Antragsteller wird mit Wirkung vom _____ in die Freiwillige Feuerwehr
Eppstein – als _____ aufgenommen.**

**Die Aufnahme des Antragstellers in die Freiwillige Feuerwehr
Eppstein - _____ wird abgelehnt.**

**Die Ablehnung wird dem Antragsteller schriftlich mit Rechtsmittelbelehrung durch den
Magistrat mitgeteilt.**

Eppstein, den

Wehrführer

Stadtbrandinspektor